

5. Von ansehnlicher Größe sind auch die Inseln bei Europa, so Großbritannien und Irland, und die nördlich vom unserm Erdtheile liegenden Inseln Island, Spitzbergen, Nowaja Semlja; sodann die Insel, welche östlich neben Südafrika liegt, Madagaskar. Die größte Insel von allen wird aber sehr wahrscheinlich Grönland sein, das mit dem Festlande Nordamerika's nicht zusammenhangt, und dem in der südlichen Hemisphäre, unter gleichem Meridiane und gleichnamiger Breite die Insel, oder die Gruppe von Inseln entspricht, welche man den südlichen Kontinent zu nennen pflegt, weil man vermuthet, daß hier wirklich ein Festland existire, dessen Ausdehnung bis zum Südpol und darüber hinaus möglich sei. Gering ist die Größe der Inseln, welche fern von den Kontinenten im Ocean zerstreut liegen.

§ 63. Quantitative Verhältnisse der Festländer und Inseln.

1. Man kann annehmen, daß die kontinentalen Landmassen einen Flächeninhalt von 2,305,200 Quadratmeilen haben, die Inseln dagegen nur 118,500 Quadratmeilen. Daher enthalten, wenn die gesammte Landfläche in 1000 gleiche Theile zerlegt wird, die Kontinente 951, die Inseln dagegen nur 49 dieser Theile.

2. Von den Kontinentmassen ist die östliche, oder die Alte Welt, die größte, denn sie bildet, mit einem Areal von 1,504,200 Q.Meilen, bei weitem die größere Hälfte aller zusammenhängenden Landmassen, so wie der ganzen Landfläche; der Neue Kontinent hat 663,000 Q.Meilen, und das Neueste Festland, oder der Kontinent von Australien nur 138,000 Quadratmeilen.

3. Der östliche Kontinent besteht aus zwei Theilen, die durch einen schmalen Isthmus verbunden sind. Dieser Isthmus ist die Landenge von Suez. Gegen Südwesten von ihr liegt Afrika, der eine Theil der Alten Welt, gegen Nordosten Asien und Europa, die, zusammenhängend, den andern Theil des östlichen Festlandes bilden. Afrika ist von diesen zwei Abtheilungen die kleinere, Asia-Europa die größere. Die kontinentale Masse von Afrika umfaßt 534,000 Q.Mln., die kontinentale Masse von Asia-Europa 970,000 Q.Mln., d. i. fast das Doppelte von Afrika. Von der nordöstlichen Abtheilung der Alten Welt kommen 810,000 Q.Mln. auf Asien, und nur 160,000 Q.Mln. auf Europa.

4. Wenn die Inseln, die man, ihrer Lage und dem Herkommen nach, den Erdtheilen beizählt, in deren Nähe u. sie liegen, zur Ermittlung des Flächeninhalts der fünf Erdtheile berücksichtigt werden, so gewinnen wir folgende Uebersicht von der Größe der Erdtheile in aufsteigender Linie:

	Kontinentale Masse.	Inseln.	Ueberhaupt.
Australien	138,000	22,000	160,000 Q.Mln.
Europa	160,000	8,800	168,800 =
Afrika	534,200	10,500	544,700 =
Amerika	663,000	4,600	667,600 =
Asien	810,000	72,600	882,600 =

5. Der größte Erdtheil ist also Asien, der kleinste Australien. Aber Australien steht Europa sehr nahe, es ist nur um den 18ten Theil seines Areals kleiner als unser Erdtheil; wobei aber zu beachten ist, daß Australiens Inseln, die wir unter dem gemeinschaftlichen Namen Polynesian zusammenfassen, in einem Meere verbreitet liegen, dessen Dimensionen nach tausend deutschen Längenmeilen zählen. Daher kann bei dieser Vergleichung mit Europa nur die kontinentale Masse Australiens in Betracht kommen, die um 30,800 Q.Mln. hinter Europa's Flächenraum zurückbleibt. Asien ist 5mal so groß, als Europa und $6\frac{1}{2}$ mal so groß, als das kontinentale Australien; Asien übertrifft Europa, Afrika und ganz Australien zusammengenommen um 9000 Q.Meilen,